WInD-Forschungsprojekt: Öffentliche Abschlussveranstaltung im September

Projektkonsortium erläutert, wie sich die Koordinationsfähigkeit in Produktionsnetzwerken steigern lässt

Das Konsortium des BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung)-Verbundprojekts „WInD – Wandlungsfähige Produktionssysteme durch integrierte IT-Strukturen und dezentrale Produktionsplanung und -steuerung“ stellt am 6. September 2013 die Ergebnisse seiner Forschungsarbeiten auf einer öffentlichen Abschlussveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) vor. Die Veranstaltung findet von 10:00 bis 16:00 Uhr im Konferenzraum 1 beim VDMA in Frankfurt am Main statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

In dem am 15. Juni 2010 gestarteten Projekt haben Wissenschaftler des FIR an der RWTH Aachen gemeinsam mit Partnern aus der Industrie untersucht, wie sich insbesondere für den Maschinen- und Anlagenbau mithilfe eines wandlungsfähigen Produktionssystems die Koordinationsfähigkeit in Produktionsnetzwerken steigern lässt.

Ein Schwerpunkt lag auf dem Schließen von bekannten Standardisierungslücken mit dem Ziel, so die Datenverfügbarkeit zu

erhöhen sowie deren echtzeitnahe Verarbeitung zu realisieren.

Des Weiteren wurde beleuchtet, wie sich die Qualität der Daten verbessern lässt. Dazu wurden Aspekte des elektronischen Produkt-Codes (EPC) aus dem Handel auf den Maschinen- und Anlagenbau übertragen. Zudem wurde eine Logik zur Produktionsplanung entwickelt, die es ermöglicht, Echtzeitdaten adäquat zu verarbeiten. Die ebenfalls in einem Forschungsprojekt entstandene Koordinationsplattform zur überbetrieblichen Auftragsabwicklung „myOpenFactory“ wurde um zusätzliche Bereiche wie den automatisierten Stammdatenaustausch oder die Anbindung von Webshops erweitert.

Die konsolidierten Ergebnisse des Projekts werden auf der Abschlussveranstaltung, begleitet durch ein attraktives Rahmenprogramm in Form von Filmbeiträgen, der Vorstellung eines LIVE-Demonstrators sowie anhand zahlreicher Fachvorträge vermittelt.

Interessierte Unternehmen können sich beim VDMA für die Veranstaltung kostenlos anmelden (Titel der Abschlussveranstaltung: WInD - Mit Standards zu mehr Datenverfügbarkeit und -qualität).

Ansprechpartnerin zur Anmeldung: Daniela Klette, VDMA, E-Mail: daniela.klette@vdma.org; Tel.: 0 69 66 03-16 68. Weitere Informationen über das FIR, die Veranstaltung und das Forschungsprojekt WInD sind auf der Internetseite des FIR unter der Rubrik „Veranstaltungen“ abrufbar. www.fir.rwth-aachen.de

Sehr geehrte Redaktion,
für Rückfragen steht Ihnen der folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung.
Wir würden uns sehr über die Veröffentlichung der Pressemitteilung und ein Belegexemplar freuen.

Ansprechpartner:

FIR e. V. an der RWTH Aachen
Pontdriesch 14/16
52062 Aachen

Dipl.-Wirt.-Ing. Stefan Kompa, MSc
Bereich Produktionsmanagement
Tel.: +49 241 47705-426
E-Mail: Stefan.Kompa@fir.rwth-aachen.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Caroline Kronenwerth, BSc
Kommunikationsmanagement
Tel.: +49 241 47705-152
Fax: +49 241 47705-199
E-Mail: Caroline.Kronenwerth@fir.rwth-aachen.de

Internet: www.fir.rwth-aachen.de

Institutsprofil:

Das FIR ist eine gemeinnützige, branchenübergreifende Forschungseinrichtung an der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung. Das Institut begleitet Unternehmen, forscht, qualifiziert und lehrt in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen fördert das FIR die Forschung und Entwicklung zugunsten kleiner, mittlerer und großer Unternehmen. Seit 2010 ist das FIR leitendes Institut des Clusters Logistik am RWTH Aachen Campus. Im Cluster Logistik ermöglichen wir eine bisher einzigartige Form der Zusammenarbeit zwischen Vertretern aus Forschung und Industrie. Bereits heute sind im Cluster Logistik namhafte Unternehmen wie die Asseco Germany AG, der Deutsche MTM-Vereinigung e.V., die Ebcot GmbH, die Hammer GmbH & Co. KG, die itelligence AG, der Kundendienst Verband Deutschland e.V., die Lufthansa Technik Logistik Services GmbH, die myOpenFactory Software GmbH, die PSI AG für Produkte und Systeme der Informationstechnologie, die PSIPENTA Software Systems GmbH, die topsystem Systemhaus GmbH und die Trovarit AG immatrikuliert. Darüber hinaus stellen Kooperationspartner wie der AIM-D e.V., die dawin GmbH, die Demonstrationsfabrik Aachen GmbH (DFA), der FVI – Forum Vision Instandhaltung e. V., die GERRY WEBER International AG, die GS1 Germany GmbH, Indutech (Pty) Ltd., die MUL Services GmbH, die Service-Science-Factory (Maastricht), die SICK Vertriebs-GmbH, der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. und Ventana Systems UK Unternehmens-Cases, die Werkzeugbau Akademie GmbH, Hardware und/oder Software und Infrastruktur für das Cluster zur Verfügung.